

WAS WURDE AUS. . .



Die Vorgeschichte: Die Blutspende-Termine beim BRK Eging sind in der Regel gut besucht. Doch vor eineinhalb Jahren gab es einen Einbruch: Waren zuvor meistens um die 100 Spender ins Eginger Pfarrheim gekommen, ließen sich im August 2016 nur 86 Frauen und Männer Blut abnehmen. Bereitschaftsleiter Gernot Wenig rief damals besonders jüngere Menschen auf, sich als Spender zur Verfügung zu stellen. Die Entwicklung verlief positiv: Im Herbst 2017 zählte Gernot Wenig 125 Blutspender, darunter 14 Erstspender. Christian Gerlsberger (rechts im Bild) aus Eging wurde für seine 50. Blutspende geehrt.

Die aktuelle Situation: Beim Termin am 31. Januar stieg die Zahl der Spender ein weiteres Mal: 137 Menschen kamen, darunter 16 Erstspender und auch Christian Gerlsberger. „Dieses Mal waren viele junge Leute dabei“, berichtet Gernot Wenig. Er führt die große Resonanz zurück auf die Werbung in Facebook und darauf, dass die Einladung zum Blutspenden jetzt breiter verteilt wird, so dass mehr Leute davon erfahren. Die meisten Spender kamen aus Eging und Garham, wobei mehr Männer spenden als Frauen. „Das Verhältnis ist circa 60 zu 40“, sagt Wenig. Nach dem Blutspenden können sich alle mit Wurstbrot stärken. Außerdem gibt es für jeden ein kleines Geschenk, zum Beispiel Honig aus Eging und Aroniasaft aus Passau. Der nächste Termin ist am 30. Mai ab 15.30 Uhr. – kus

Quelle: Plus.PNP.de –kus

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 27. Februar